

FEMINISTISCHER MÄRZ IN ASCHAFFENBURG



Feministische Veranstaltungen geplant und zusammengestellt von Aschaffener FLINTA*s (Frauen, Lesben, Intergeschlechtliche Personen, Nicht-binäre Personen, Transpersonen, Agender-Personen und alle weiteren Geschlechtsidentitäten)

2023

Sa, 4. März
ab 20 Uhr

Tanz in den März: Auflegerei mit den Feminist All Stars.
Ort: Stern, Platanenallee 1, Aschaffenburg. Eintritt frei.

Zum Start der Veranstaltungsreihe rund um den Feministischen März 2023 präsentieren euch die Feminist All Stars ihre most famous feminist Hits aus allen denkbaren Musikrichtungen – garantiert tanzbar!

Di, 7. März
10–12:00 Uhr

Frauen* im Berufsleben in Deutschland: Vortrag mit interaktivem Inhalt.

Ort: MfM e.V., Kolbornstrasse 10, Aschaffenburg. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht.: info@mfm-ab.de

Im beruflichen Alltag und Arbeitsmarkt gibt es oftmals länderspezifische Besonderheiten und somit Unterschiede. Yulia Kuhn bringt uns ihre langjährige Berufserfahrung im Bereich Selbstpräsentation als Frau mit Migrationsgeschichte mit und teilt ihr Wissen aus Theorie und Praxis. Das Angebot findet im Rahmen unseres Treffpunkts „Café-Klatsch“ statt, ein Angebot im Projekt „Lebenswirklichkeit in Bayern“.

Mi, 8. März
11 Uhr

Mondäne Damen und schöne Musen – gemalt von Christian Schad: Themenführung.

Mit Maya Kuhnt. Ort: Christian Schad Museum. Führungsnetz Aschaffenburg. Kosten: 6,50 Euro + Eintritt pro Person.

Mi, 8. März
17 Uhr

Starke Frauen: Themenführung zu historischen Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft.

Mit Anne Hundhausen. Treffpunkt: Tourist-Info. Kosten: 6,50 Euro pro Person.

Mi, 8. März
18 Uhr

Nachttanzdemo: Feministische Solidarität – weltweit – grenzenlos!

Treffpunkt: Theaterplatz.

Danach: Aftershowparty im Stern, Platanenallee 1, Aschaffenburg

Gemeinsam wollen wir für Geschlechtergerechtigkeit, körperliche und sexuelle Selbstbestimmung, ein Leben ohne Gewalt und Krieg, die gerechte Verteilung von Ressourcen, Macht und Teilhabe kämpfen und tanzen. In Solidarität mit den Frauen im Iran, in Rojava und überall auf der Welt!

-
- Do, 9. März** 14:30 Uhr **You don't own me:** Jugendtheater von CHICKS* freies performancekollektiv.
Ort: Stadttheater Aschaffenburg. Veranstalter*in: Kulturamt Aschaffenburg. Eintritt: 13 Euro. Ab 14 Jahren.
Wir, Frauen und queere Personen, laden euch ein zum Ball unserer Träume – willkommen beim feministischen Standard-Tanzevent! CHICKS* arbeiten sich an Geschlechterrollen ab, die dem Paartanz zugeschrieben sind. Sie denken an ihre eigenen Abschlussbälle zurück und gehen auf die Suche nach tanzenden Vorbildern, nach lesbischen und queeren Tanzpaaren, tanzenden Freund*innen, nach führenden Frauen und sich hingebenden Männern.
-
- Do, 9. März** 17 Uhr **Nix geht ohne Frauen:** Stadtführung aus dem Blickwinkel Aschaffener Frauen.
Mit Anika Magath. Treffpunkt: Tourist-Info. Führungsnetz Aschaffenburg. Kosten: 6,50 Euro pro Person.
-
- Do, 9. März** 19 Uhr **Jin Jiyān Azādī – Freiheit gestalten**
Bebilderte Podcastreise zur Frauenrevolution in Rojava. 1/4, Veranstaltung auch einzeln interessant.
Ort: DKGZ, Ottostr.14-16, Aschaffenburg. Eintritt frei.
Vor 10 Jahren wurde in Kobane die Revolution ausgerufen. Was bedeutet das? Warum wird das auch als Frauenrevolution bezeichnet? Wie wird dort Frauen-Ökonomie gestaltet?
-
- Mo, 13. März** 14 Uhr **Mach' deine Welt bunter!** Tricks für Entspannung.
Workshop. Nur für Frauen / women only!
Ort: MfM e.V., Kolbornstrasse 10, Aschaffenburg. Eintritt frei.
Infos: E-Mail an info@mfm-ab.de oder Anruf unter 01727611057
Äussere Umstände können uns persönlich viel Energie rauben. Um sich besser abgrenzen und fokussieren zu können, gibt es Tipps und Übungen für dich. Wenn du Lust hast ein paar Stunden nur nach dir zu schauen, freut sich Johanny auf deinen Besuch. Ihr Workshop ist für alle interessierten Frauen* geöffnet und findet im Rahmen der Projektreihe „Lebenswirklichkeit in Bayern“ statt.
-
- Do, 16. März** 19 Uhr **Jin Jiyān Azādī – Sich selbst finden!**
Bebilderte Podcastreise zur Frauenrevolution in Rojava. 2/4, Veranstaltung auch einzeln interessant.
Ort: DKGZ, Ottostr.14-16, Aschaffenburg. Eintritt frei.
Heute geht es zu Jinwar, ein Frauendorf – ein aussergewöhnliches Projekt, ausserdem auch zu den Selbstverteidigungsstrukturen, um über Geschlechterrollen zu sprechen.
-
- Do, 16. März** 20:15 Uhr **WOMA/EN:** Kinoveranstaltung.
Veranstalterin: SEFRA e.V., Notruf und Beratung für Frauen.
Ort: Casino-Kino, Ohmbachsgasse 1, Aschaffenburg. Eintritt: 10 Euro
Das weltweite Film-Projekt WOMAN bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Ort für ihre Stimme – ein beeindruckender Film über die Stärke der Frauen aus aller Welt.
-

-
- Fr, 17. März** 9:30 Uhr **Märchen aus aller Welt – gelesen von Frauen* für Frauen*:**
Lesung.
Ort: MfM e.V., Kolbornstrasse 10, Aschaffenburg, Eintritt frei.
Anmeldung erwünscht: info@mfm-ab.de
Wir laden alle interessierten Frauen* ein, einzutauchen in die Welt der Märchen aus verschiedenen Ländern. Lauschen sie dem Klang der Vorleserinnen und erleben sie in bildhafter Sprache einen kleinen Einblick ins Land der Vortragenden. Lesung im Rahmen unseres Projekts „Leben in Bayern“.
-
- Sa, 18. März** 13–17 Uhr **Turned Tables:** DJ*-Workshop für Anfänger*innen mit der DJ double u cc.
Speziell für FLINTA*. Ort: JUKUZ, Kirchhofweg 2, Aschaffenburg. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: feministischermaerz@riseup.net
Bei diesem Workshop bringt DJ double u cc technische Grundlagen näher, zeigt verschiedenes Equipment und Teilnehmende können die Basics selbst ausprobieren. Demystify DJing – das ist das Motto und so möchte sie in einer angenehmen Atmosphäre die Hemmschwelle senken, auch mal selbst an den Reglern zu drehen.
-
- Sa, 18. März** 16–20 Uhr **Ausleben statt anpassen!** Feministische Bastelaktion zur Vielfalt weiblicher* Körper.
Ort: JUKUZ, Kirchhofweg 2, Aschaffenburg. Eintritt frei.
Beim Gestalten von z. B. Mini-Zines, einem Gemeinschaftsprojekt oder individuellen Einzelprojekten möchten wir uns auf kreative Art und Weise mit weiblichen Körpern jenseits der medialen Aufmerksamkeit befassen.
-
- So, 19. März** 15–18 Uhr **Die kämpfende Frau:** Schnupperkurs historischer Schwertkampf.
Workshop speziell für FLINTA*. Historisches Fechten Würzburg e.V. Ort: wird noch bekannt gegeben. Teilnahme kostenfrei.
Anmeldung erforderlich: feministischermaerz@riseup.net
Durch die verschiedensten historischen Überlieferungen versuchen wir die alte Techniken des Kämpfens mit dem Langschwert in die Gegenwart zu übertragen. Was viele nicht wissen: Im „Walpurgis-Fechtbuch“ (I.33 Manuskript, 13./14. Jh., Würzburg) werden auch kämpfende Frauen dargestellt. Schwertkampf also reine Männersache? Wohl kaum!
Übungsschwerter werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
Bitte bequeme Kleidung und Wasser mitbringen.
-
- Di, 21. März** 16–18 Uhr **Meer Träume, bitte! & Was Frauen tragen:** Poetische Lesung mit aktivem Ende.
Ort: MfM e.V., Kolbornstrasse 10, Aschaffenburg. Eintritt frei.
Anmeldung erwünscht: info@mfm-ab.de
Poetische Lesung und Gedichte schreiben – Regina Frik, eine Aschaffener Autorin, liest Lyrik und Kurzprosa zu feministischen Themen. Im Anschluss lädt sie alle Interessierten dazu ein, selbst ein Gedicht zu verfassen und vorzutragen (Inspiration inklusive). Das Angebot findet im Rahmen des Projekts „Lebenswirklichkeit in Bayern“ statt.
-

Do, 23. März Jin Jiyan Azadi – Widerstand trotz Terror!

19 Uhr

Bebilderte Podcastreise zur Frauenrevolution in Rojava.

3/4, Veranstaltung auch einzeln interessant.

Ort: DKGZ, Ottostr.14-16, Aschaffenburg. Eintritt frei.

Was bedeutete der IS-Terror wirklich? Wir erfahren dies durch Erzählungen der Überlebenden. Wir erkennen, der IS ist nicht verschwunden. Ebenso gewinnen wir Einblicke in die Arbeit gegen patriarchale Strukturen.

Fr, 24. März Girls to the Front: Konzert mit Juicy roadkill und ELL

20 Uhr

Ort: JUKUZ, Kirchhofweg 2, Aschaffenburg. Eintritt: 5 Euro

Sa, 25. März FrauenMachenGeschichte: Vorstellung der Ballettmeisterin

14 Uhr

Grete Pierenkämper.

Ort: Stadttheater/Theaterplatz. Eintritt frei.

Grete Pierenkämper (1902–1995) war die erste Aschaffener Ballettmeisterin. Sie prägte mit modernem Ausdruckstanz nicht nur eine neue Generation von Tänzer*innen, sondern auch ein dem progressivem Tanz aufgeschlossenes Publikum.

So, 26. März Dialog*innen: Stadtspaziergang zu Aschaffener

14 Uhr

Frauen*perspektiven.

Mit Johanna Müller. Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Teilnahme kostenfrei. Anmeldung: feministischermaerz@riseup.net

In Gesprächen mit ganz unterschiedlichen Personen hat Johanna Müller Eindrücke gesammelt, wie es Frauen* in Aschaffenburg früher ging und heute geht. Bei ihren Touren nimmt sie nun Orte in der Stadt zum Anlass, Audio-Ausschnitte aus Gesprächen zu zeigen und von ihrer Recherche zu erzählen.

Do, 30. März Jin Jiyan Azadi – Die Dornen der Rose!

19 Uhr

Bebilderte Podcastreise zur Frauenrevolution in Rojava.

4/4, Veranstaltung auch einzeln interessant.

Ort: DKGZ, Ottostr.14-16, Aschaffenburg. Eintritt frei.

Die türkische Besatzung bekämpft gezielt die Frauenstrukturen. Welche Auswirkungen hat das auf die Frauenrevolution? Jin Jiyan Azadi – was bedeutet das, woher kommt es und was heisst das für die internationale Frauenbewegung?

Fr, 31. März Frauen, Leben, Freiheit – Die feministische Revolution im Iran: Vortrag.

19 Uhr

Mit Monireh Kazemi. Veranstalter*innen: Alibri Verlag.

Ort: Café Krèm, Riesengasse 11, Aschaffenburg. Eintritt frei.

Die Exiliranerin Monireh Kazemi zeigt in ihrem Vortrag aktuelle Entwicklungen der Proteste im Iran, aber auch ihre historischen Wurzeln auf und fragt nach deren Revolutionspotenzial. Zudem thematisiert sie die Rolle westlicher Staaten im Umgang mit dem iranischen Regime. Sie plädiert für die Notwendigkeit einer säkularen Grundlage und Weltsicht für einen Demokratisierungsprozess im Iran.

**Mehr Infos auf unserem Blog:**<https://feministischermaerzaschaffenburg.wordpress.com/>